

**Gemeinde Quarnbek
Finanzausschuss**



24107 Quarnbek
10. Dezember 2013

**Finanzausschuss
Öffentliche Sitzung vom 28. 11. 2013
19:30 Uhr im Amt Achterwehr**

Ausschussmitglieder

Dirk Schacht	Bgl. Mitglied, Vorsitzender
Cedric Boudin	GV
Kay Oldörp	GV
Helmut Kapphengst	bürgerl. Mitglied
Johann Schirren	GV
Tanja Metz	GV, fehlt entschuldigt

weitere Teilnehmer/innen:

Marco Carstensen	Amt Achterwehr, Leitung Kämmerei
Vanessa Brandt	Amt Achterwehr, Finanzplanung
Klaus Langer	Bürgermeister
Sabine Müller-Günther	GV
Birgit Rathje	GV
Gunda Niemann	GV
Wolfgang Gradert	GV
Carsten Bock	GV
Harald Nissen	Bürgerl. Mitglied
Horst Haß	Gast

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit. Die Ladung erfolgte fristgerecht und die Beschlußfähigkeit ist gegeben.

TOP 3. Bestimmung eines Protokollführers. Herr Schirren erklärt sich bereit, das Protokoll zu führen.

TOP 4. Beratung über den Nachtragshaushalt

Herr Carstensen erläutert im Vorwege die „kritische“ Situation im Finanzhaushalt 2013/14 und weist darauf hin, daß die Gemeinde nach bisherigen Berechnungen Ende 2014 die noch vorhandenen Reserven nahezu aufgebraucht haben dürfte.

Frau Brandt erläutert den Nachtragshaushalt 2013

Die wesentlichen nachgetragenen Posten waren Möbel, Software, div. Anschaffungen der Feuerwehren, höherer Bedarf der Grundschule, Schulkosten für den Besuch der weiterführenden Schulen, Instandhaltung des Schulbusses, KiTa und betreute Grundschule und der neue Gemeindefraktort.

Der Gemeindehaushalt 2013 nach dem Nachtragshaushalt (Stand 10.12.2013)

Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt	1. Nachtrag	2. Nachtrag	Gesamt
Erträge	€ 1.866.300,00	€ 60.200,00	€ 1.926.500,00
Aufwendungen	€ 2.171.700,00	€ 84.500,00	€ 2.256.200,00
Saldo	€ -305.400,00	€ -24.300,00	€ -329.700,00
Auswirkungen auf den Finanzhaushalt			
Einzahlungen	€ 2.092.200,00	€ 44.100,00	€ 2.136.300,00
Auszahlungen	€ 2.660.600,00	€ 39.200,00	€ 2.699.800,00
Saldo	€ -568.400,00	€ 4.900,00	€ -563.500,00

Nachrichtlich:

voraussichtlicher Stand Finanzmittel (Liquide Mittel) zum 31.12.2012 rund € 980.000,00

voraussichtlicher Stand Finanzmittel
nach vorliegendem Entwurf 2. Nachtragshaushalt zum 31.12.2013 € 416.500,00

Herr Oldörp fragt nach dem Unterschied zwischen Finanz- und Ergebnishaushalt und ob eventuelle Zuschüsse schon mit berücksichtigt worden seien.

Frau Brandt merkt an, Zuschüsse seien schon mit berechnet.

Herr Oldörp fragt, warum der Ergebnis-Haushalt besser sei als der Finanzhaushalt.

Antwort: In erster Linie sind dafür die Kindergarten-Kosten verantwortlich.

Frau Brandt merkt an, es sei wichtig, für den Haushalt des nächsten Jahres die Ausgaben zu reduzieren, auch kleinere Posten brächten jeder für sich zwar nicht viel, in der Summe aber wahrscheinlich schon einiges.

Insgesamt sei es aber wichtig, die Einnahmen zu steigern, im wesentlichen könne das in den Bereichen Regenwasser-Abgaben, Grundsteuer und Straßenausbau-Satzung geschehen.

Herr Bock fragt nach der Ursache des doch guten Ergebnisses in 2012.

Herr Carstensen antwortet, das sei im wesentlichen auf eine außergewöhnlich hohe Gewerbesteuer-Nachzahlung zurückzuführen gewesen.

Quarnbek habe aber eben wenig Gewerbe und deshalb könne man sich auf solche Einnahmen nicht verlassen, sondern müsse an der Verbesserung der Einnahme-Situation arbeiten.

Beschlußantrag, den Nachtragshaushalt 2013 der GV in der vorliegenden Form zur Verabschiedung vorzulegen: 5 Stimmen JA, einstimmig.

TOP 5. Beratung über die Mittel-Anmeldung 2014 der Fachausschüsse/Feuerwehr

Die verschiedenen Haushaltsansätze der Ausschüsse wurden, teils in Einzelheiten durchdiskutiert und zum Teil erheblich reduziert (aktuelle Ansätze in der „Haushalt_2014_Vorlage_GV.pdf“, von Frau Brandt am 03.12.2013 übersandt).

Besondere Diskussions-Schwerpunkte:

Lohnt die Sanierung des Raumes der Wassergemeinschaft Köhlerberg jetzt schon oder sollte der Raum erst komplett trocknen ??

Kurze Diskussion über die Stellung der Wassergemeinschaft Köhlerberg und Fragestellung von Herrn Kapphengst, ob die Wassergemeinschaft nicht für diesen Raum Miete zahlen könne.

Maler- und Verschönerungsarbeiten an der und rund um die Schule werden „gestreckt“.

Diskussion um die Schulbus-Kosten, wenn der neue Schulbus denn da ist.

Einige Wünsche des Kindergartens (Teppich Treppenhaus etc.) werden gestrichen.

Unklarheit über den nötigen Austausch der automatischen Fensterheber in der Turnhalle (2013 oder 2014 ?)

Diskussion über die LED-Technik und das Ersetzen von ausgefallenen Straßenlaternen.

Nach sämtlichen Kürzungen bleibt für 2014 ein Minus von ca. € 350.000,00

Die bereinigten Geldbestände liegen Ende 2014 bei	€ 133.000,00
- <i>genauer Stand der Berechnung vom 02.12.2013</i>	€ 120.279,00

Die bereinigten Geldbestände liegen Ende 2015 bei	€ 3.000,00
- <i>genauer Stand der Berechnung vom 02.12.2013</i>	- € 7.921,00

Abstimmung über den Vorschlag, diesen Haushaltsansatz der GV zur Verabschiedung vorzuschlagen: 5 Stimmen JA, einstimmig.

TOP 6. Verschiedenes

Die Schulbus-Beschaffung und das exakte Procedere der wahrscheinlich nötigen Kredit-Aufnahme zu diesem Zweck wird im Finanzausschuss weiter behandelt.

Ende der Sitzung: gegen 22.30 Uhr

Vorsitzender Finanzausschuss
Dirk Schacht

Protokollführer
Johann Schirren

Anlagen (nur digital möglich):

Entwurf 2.Nachtragshaushalt 2013
Haushalt_2014_Vorlage_GV.pdf